

Mitnetz Strom

Rekord bei Erneuerbaren-Einspeisung

[02.08.2022] Mitnetz Strom hat im vergangenen Jahr in seinem Netzgebiet einen neuen Rekord bei der Einspeisung aus erneuerbaren Energien verzeichnet. Einen deutlichen Zubau an Erneuerbare-Energien-Anlagen gab es etwa im Kreis Nordsachsen.

Die Zahl der Anlagen, die Strom aus erneuerbaren Energien ins Netz einspeisen, ist im vergangenen Jahr im Landkreis Nordsachsen deutlich gestiegen. So verzeichnete das Unternehmen Mitnetz Strom, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie (enviaM), einen Zubau um 19 Prozent auf nunmehr 4.295 Erneuerbare-Anlagen. Basis für das rasante Plus ist nach Angaben von Mitnetz Strom die Solarenergie. Hier sei die Zahl der Anlagen um 20 Prozent auf 4.155 gestiegen. Bei Biomasse-Anlagen betrug der Zubau knapp neun Prozent. Die Zahl der Wasserkraftwerke stagnierte, die Zahl der Windkraftanlagen reduzierte sich auf 91 (2020: 110).

Die Entwicklung der Anlagenzahl hatte auch Auswirkungen auf die installierte Leistung. Demnach registrierte der Netzbetreiber enviaM für 2021 ein leichtes Minus von 5,5 Prozent auf 445 Megawatt (MW). Grund hierfür sei vor allem der Rückgang bei der Windkraft um 25 Prozent auf 118 MW (2020: 157 Megawatt). Die installierte Leistung aus Photovoltaik sei hingegen um rund vier Prozent auf 300 MW gestiegen, während Wasserkraft und Biomasse nahezu stabil blieben. Solarstrom ist mit einem Anteil von zwei Dritteln die mit Abstand wichtigste regenerative Energie im Landkreis Nordsachsen.

Im gesamten Netzgebiet, das sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen erstreckt, verzeichnete Mitnetz Strom im vergangenen Jahr zudem nach eigenen Angaben einen neuen Rekord bei der Einspeisung aus erneuerbaren Energien. So habe die installierte Leistung erstmals bei über 10.000 Megawatt gelegen – und sich damit seit 2008 verdreifacht. Auch die Gesamtzahl der EE-Anlagen (Wind, Solar, Biomasse, Wasserkraft sowie Deponie-, Klär- und Grubengas) habe mit knapp 64.000 ein neues Allzeithoch erreicht. „Wir sind nach wie vor einer der Verteilnetzbetreiber mit der höchsten Einspeiseleistung aus erneuerbaren Energien in Deutschland. Rein rechnerisch könnten wir zu 100 Prozent den Strom aus erneuerbaren Energien nutzen, wenn die Sonne immer scheinen oder der Wind immer wehen würde“, meint Karolin Säger, Leiterin der Netzregion Westsachsen bei Mitnetz Strom.

(bw)

Stichwörter: Unternehmen, Mitnetz Strom, Kreis Nordsachsen